

# Wiesbadener Tagblatt

No. 2.

Freitag den 3. Januar

1862.

## Bekanntmachung.

Samstag den 4. Januar d. J. Vormittags 11 Uhr soll das städtische Fuhrwerk pro 1862 wegen eingelegten Abgebots nochmals wenigstnehmend im hiesigen Rathhause vergeben werden.

Wiesbaden, den 2. Januar 1862.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

## Bekanntmachung.

Donnerstag den 9. Januar 1862, Vormittags 9 Uhr anfangend, soll im Herzoglichen Zeughause dahier eine bedeutende Partie sehr brauchbarer Rind- und Sohlleder-Abfälle gegen baare Zahlung öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden.

Wiesbaden, den 27. December 1861.

403

Herzogliche Militär-Verwaltungs-Commission.

Montag den 6. l. M., Nachmittags 2 Uhr, werden in dem sogenannten Borkholder Hof zu Mosbach 6 Kühe, 1 Rind und 2 Kälber aus der Herzogl. Oekonomie daselbst öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 2. Januar 1862.

Herzogliches Hof-Commissariat.

245

Dienstag den 7. Januar l. J. Mittags 3 Uhr werden auf dem Rathhause zu Wiesbaden folgende Gegenstände, verschiedenen Einwohnern in Frauenstein gehörend, versteigert:

- 1) fünf Kühe,
- 2) ein Pferd,
- 3) vier Karren,
- 4) eine Partie Holz,
- 5) vier Kleiderschränke,
- 6) ein Hinterwagen,
- 7) fünfzehn tannene Stangen,
- 8) drei Kommode,
- 9) einige Ziegen,
- 10) mehrere Centner Heu,
- 11) einige Schwarzwälder Uhren.

Wiesbaden, den 24. December 1861.

Der Finanz-Executant.  
Fassel.

76

Zufolge amtlichen Auftrags werden Freitag den 3. Januar l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier folgende Mobilien versteigert:

- 1) fünf Kisten mit Glas,
- 2) eine Partie Werkholz,
- 3) ein Kanape.

Wiesbaden, den 2. Januar 1862.

Der Gerichtsvollzieher.  
Dieblicher.

77

Zufolge amtlichen Auftrags werden Freitag den 3. Januar Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier folgende Mobilien versteigert:

- 1) ein Bett,
- 2) ein vollst. Bett,
- 3) ein Küchenschrank und eine Commode,
- 4) ein Kanape und ein Sauniz,
- 5) eine Kommode und ein Kleiderschrank,
- 6) eine goldene Ankeruhr, eine goldene Kette u. eine goldene Nadel,
- 7) ein Küchenschrank,
- 8) ein Karrn.

Wiesbaden, den 2. Januar 1862.

Der Gerichtsvollzieher.  
Boos.

78

### Bekanntmachung.

Mittwoch den 8. Januar d. J. Morgens um 10 Uhr läßt Andreas Krohmann 2r dahier wegen Aufgabe der Dekonomie:

2 vollständige Wagen, 1 Karrn, 2 Hinterpflüge, 1 Vorderpflug, eine Partie Spann- und Bindeketten, 3 Bütten, 1 Pfuhsaß, 1 Fegmühle, 1 Egge, 1 Häckselbank, 1 vollständiges Pferdegeschirr, 3 Rüge und sonstige Dekonomiegeräte, sowie 150 Gebund Kornstroh, 150 Gebund Weizenstroh, 150 Gebund Haferstroh, 100 Gebund Gerstenstroh, 40 Körbe Spreu, 90 Centner Dickwurz und 50 Centner Rüben gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Erbenheim, den 2. Januar 1862.

Der Bürgermeister.  
Born.

91

Donnerstag den 9. d. M. Morgens 10 Uhr werden in dem Frauensteiner Gemeindewald, Distrikt Keppel 2r Theil,

35 Klafter buchenes,  
10 $\frac{1}{2}$  Klafter eichenes Holz,  
3400 Stück buchene Wellen und  
1 Holzhauerhütte

öffentlich versteigert.

Frauenstein, den 1. Januar 1862.

Der Bürgermeister.  
v. d. Heide.

101

Mittwoch den 8. Januar 1862 Morgens 10 Uhr werden in dem Kloppenheimer Gemeindewald, Distrikt Trockenborn 4r Theil,

32 $\frac{1}{4}$  Klafter buchen Scheitholz,  
9 Klafter dergl. Brügelholz,  
1550 Stück dergl. Wellen,  
8 Klafter Stockholz,  
8 buchene Werthholzstämmen von 267 Cubf.,  
1 Karrn Späne

meistbietend versteigert.

Kloppenheim, den 30. December 1861.

Der Bürgermeister.  
Esaias.

437

### Notizen.

Heute Freitag den 3. Januar, Vormittags 10 Uhr: Holzversteigerung in den Bleidenstadter Gemeindewald-Distrikten Kofsbachhaag und Kofklopf. (S. Tagbl. 305.)

### Für Schreiner!

Bei Gemeinderechner Küster in Kloppenheim liegt ein 13 Fuß langer und 60 Cubikfuß haltender sehr gesunder Rußbaum zu verkaufen. 15

Für die Bescherung in der Kleinkinderschule wurden uns noch folgende Gaben überschickt: Von Herrn Dr. L. sen. und Herrn Dr. L. jun. 5 fl. 24 kr., einem Ungenannten durch Herrn Hoffammerrath Reck 40 Francs, C. M., G. M. und E. M. 5 Röckchen, 4 Schürzchen, 2 Halstücher und 3 Paar Strümpfe; Fr. Maurer 1 Kuchen; was mit herzlichem Danke bescheinigt  
329

Der Vorstand.

Ich erlaube mir hiermit mein seit Jahren bekanntes und gut assortirtes

## Pelzwaaren-Geschäft

in empfehlende Erinnerung zu bringen, und namentlich auf eine große Auswahl **Pelzröcke** aufmerksam zu machen. Zugleich mache ich bekannt, daß ich alle Pelzwaaren selbst anfertigen lasse, mithin im Stande bin, billig und reell Jedermann bedienen zu können.

**Jacob Geis,**

13001

Langgasse No. 34 nächst dem Kranzplatz.

## Herrnkleider eigener Fabrik

in großer Auswahl, als Paletots, Havelocks, Röcke, Juppen, Hosen, Westen und Schlafröcke von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten zu äußerst billigsten Preisen, sowie alle Arten Stoffe zu diesen Gegenständen, empfiehlt unter bekannter Garantie

13466

**Wilhelm Sack,** Schneidermeister,

untere Webergasse 5 im Hause des Herrn Goldarbeiter Schellenberg.

Die rühmlichst bekannten

## Stollwerck'schen Brust-Bonbons,

welche dem Publikum auf Grund zahlreicher ärztlicher Atteste und zuerkannter Preis- und Ehren-Medaillen empfohlen werden, sind stets ächt zu haben, das Packet à 14 kr., hier in Wiesbaden bei **Chr. Ritzel Wittwe** und **F. L. Schmitt**, sowie in Diebrich bei **J. K. Lembach.** 320

Heute sind wieder

## Schellfische

bei mir eingetroffen.

**Ech. Philippi,** Kirchgasse. 79

Sehr schöne Kastanien,  
sehr schöne Maronen

14219

billigst bei **Chr. Ritzel Wittwe.**

## Frische Schellfische

14131

bei **Chr. Ritzel Wittwe.**

Zwetschen 7 u. 9 kr. per Pfd.

Gemüßnudeln 12 u. 16 kr. per Pfd.,

bei **Ech. Philippi,** Kirchgasse. 79

Ein sehr frequentes Geschäft, das sich einer ausgedehnten guten Kundenschaft erfreut, auch von Damen mit Vortheil geführt und gleich übernommen werden kann, ist Familienverhältnisse wegen unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch das Commissions-Bureau von

**Gustav Deucker.** 13911

# Taunus-Eisenbahn.

Die Lieferung der nachstehend aufgeführten, für das Hauptmagazin zu Kassel pro 1862 nöthigen Gegenstände, soll auf dem Wege schriftlicher Submission vergeben werden:

20000	Pfund	gewalztes Quadrat-, Rund- und Flacheisen bester Qualität,	
700	"	Winkelseisen, verschiedene Dimensionen,	
6000	"	verschiedene Sorten Eisenblech,	
20000	"	Eisenguß nach verschiedenen Modellen,	
5000	"	Eisenguß (chairs),	
400	"	Blochblei (weiches),	
400	"	ditto Hartblei,	
300	"	englisches Lammzinn,	
150	Groß	diverse Holzschrauben,	
300	Pfund	Drahtstiften,	
9000	Stück	Nieten nach verschied. Mustern,	10001
13000	"	Laschenschrauben,	
5000	"	Chairsnägel für Schwellen,	
1000	"	" " Steine,	
25000	"	Schienen Nägel,	
15000	"	eichene Schienenteile,	
5000	"	eichene Diebel größerer Sorte,	
40000	"	" " kleinere "	
600	"	buchene Radschließen,	
10000	"	Filze für Chairs-Unterlagen in diverser Größe,	
18000	Pfund	Maschinenschmieröl,	
700	"	Terpentinöl,	
2000	"	Rindsfett,	
1000	"	Schmierseife,	
12500	Pfund	geläutertes Lampenöl,	
100	"	Talglichter,	
15000	"	grüßiges Harz,	
1000	Ellen	Lampendochte,	
2500	Stück	Streichfeuerzeuge,	
10000	"	Kohluchen,	
1000	Pfund	Mennig,	
200	"	bestes Kupferbitriol,	
300	"	Gummi arabicum,	
80	"	Glaubersalz,	
120	"	Catechu,	
30	"	fölnischen Leim,	14111
200	"	langer Maschinenhanf,	
60	"	hänfene Schnur,	
80	Pfund	Bindsfaden,	
3000	"	Buxbaumwolle (Spinnerei-Abfälle),	14111
300	Ellen	graue Leinwand,	
110	Pfund	weißgaares Leder,	
125	"	Maschinen-Riemenleder,	
60	"	braunes Rindsleder,	
150	Stück	Glastafeln,	
250	"	Coaksförbe,	
400	□	Maschinenfilz.	

Die Bedingungen zur Anlieferung sind auf dem Inspections-Büreau zu Kassel aufgelegt, und erfolgt die Lieferung nach Bedarf des Jahres 1862.

Den Offerten sind, wo dies die Qualität des Gegenstandes erlaubt, Proben beizulegen, und portofrei unter der Aufschrift:

**„Submission für Materiallieferung“**

an das Inspektions-Büreau zu Kastel bis zum 20. Januar 1862 einzusenden. — Spätere Eingaben werden nicht berücksichtigt.

Die Eröffnung der Submissionen erfolgt mit Ende Januar 1862 durch den Verwaltungsrath der Taunus-Eisenbahn-Gesellschaft, und haben alle Submittenden, welche bis 15. Februar 1862 keine Nachricht erhalten haben, anzunehmen, daß ihnen der Zuschlag nicht ertheilt wurde.

Für die eingesandten Proben wird nicht gehaftet, und werden dieselben nur auf besonderes, bei der Submission ausdrücklich bemerktes Verlangen, auf Kosten des Einsenders zurückgesandt.

Den Offerten ist ferner beizufügen, daß sich der Submittend den gestellten Bedingungen unterwirft.

Kastel, den 28. December 1861.

Im Auftrag des Verwaltungsrathes,  
der Inspector:

**Heimpol.**

397

**Muster- u. Modenzeitungen für 1862.**

	Preis für ein Quartal	1 fl. 12 kr.,
Der Bazar	" " " "	1 " 10 "
Frauenzeitung	" " " "	1 " 48 "
La mode illustrée	" " " "	— " 54 "
Allgemeine Musterzeitung	" " " "	1 " 12 "
Victoria	" " " "	— " 27 "
Pariser Damenkleidermagazin	" " " "	1 " 21 "
„ Moden-Salon	" " " "	— " 54 "
„ Modelle	" " " "	— " 54 "
Neue Pariser Moden- und Modellzeitung	" " " "	— " 33 "
Benelope	" " " "	1 " 21 "
Journal für moderne Stickerei	" " " Halbjahr	7 " 14 "
Le moniteur de la mode	" " " "	5 " 36 "
Journal des dames et des demoiselles	" " " "	

Abonnements auf vorstehende, sowie überhaupt auf alle durch den Buchhandel beziehbare Muster- und Modenzeitungen nimmt stets entgegen und werden prompt effectuirt durch die

**L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.**

Montag den 6. Januar Abends 6<sup>1/2</sup> Uhr

im großen Saale des Casinogebäudes

**Dritte Soirée für Kammermusik**

der Herren Baldenecker, Scholle, Wagner und Grimm.

**PROGRAMM.**

- 1) Quartett von Haydn (B-dur).
- 2) Quartett von Schubert (A-moll, Op. 29).
- 3) Quartett von Beethoven (C-dur, Op. 59. No. 3).

Einzelne Billete zu 1 fl. sind zu haben bei Herrn Hof-Buchhändler Schellenberg und in der Wagner'schen Musikalienhandlung. 12717

Die **Vermiether möblirter Wohnungen**, deren zum Vermiethen, bestimmten Räume die Zahl von vier über steigen, sowie diejenigen Bürger welche an der Besteuerung der Inhaber von Logirhäusern Interesse nehmen, werden zu einer Besprechung auf

Sonntag den 5. Januar d. J. Nachmittags 4 Uhr  
in das „**Taunus Hôtel**“ eingeladen. 80

## Geschäfts-Empfehlung. Gold- und Silberstickereien

zu Fahnen, Uniformen &c. &c. werden kunstgerecht angefertigt und billigste Preise bei gediegener und schneller Bedienung zugesichert von

Frau **Sophie Strauß**,  
Elisabethenstraße 5.

81

## Thee!

alle Sorten, besonders sehr blüthenreiche **Pecco's** billig, sind frisch eingetroffen bei

**F. L. Schmitt**, Taunusstraße 25. 12436

**Linsen** per Kumpf 34, 48 u. 56 fr.,

**Erbsen** per Kumpf 36 u. 48 fr.

bei **Sch. Philippi**. 79

## Tanz-Unterricht.

Montag den 6. Januar beginnt der 2. Cursus dieses Unterrichts. Diejenigen Herrn und Damen, welche sich daran zu betheiligen wünschen, wollen sich an diesem Abend im Lokale des Hrn. Kimmel einfinden.

**Ph. Schlott**, Tanzlehrer. 82

**Dr. H. Fick**, Professor der Englischen u. Deutschen Sprache &c. wohnt jetzt **No. 12 fl. Burgstraße**. Uebersetzungen von Poesie und Prosa geschrieben in Englischer sowohl, als Deutscher Sprache, desgleichen von gerichtlichen Documenten, Testamenten u. s. w. 16

**Vergoldete Kämmen, Haarnadeln, Ballfächer, Wachs- und Atlasperlen** empfiehlt

**Dom. Sangiorgio**, Colonnade No. 8. 14166

## Ruhrkohlen bester Qualität

empfehlen

**Peter Koch**, Dogheimerstraße 16.

NB. Bestellungen werden auch bei Herrn **G. Wöbus**, Metzgergasse 3, entgegengenommen. 13

Außer dem bereits bekannten gezogenen **Rohr** habe ich noch eine feinere Sorte, welche ich den verehrlichen Consumenten zu 1 fl. 48 fr. das Pfund als sehr preiswürdig empfehlen kann.

14247 **J. P. Nies**, kleine Burgstraße No. 4.

**Echte Amerikanische Gummischuhe** bei

**F. C. Nathan**, Michelsberg. 11813

Ein schönes fast ganz neues **Pianoforte** zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 10538

Ein sehr fettes **Schwein** zu verkaufen Metzgergasse 3. 83

**Zur Nachricht!**  
Den anonymen Brief vom 1. Januar erhalten. 84

Ein Paar **Bucksfinhandschuhe** wurden in der Louisenstraße gefunden und sind im Versorgungshaus, Dozheimerstraße, in Empfang zu nehmen. 85

### Verloren.

Ein grauer **Kinderpelzfragen** mit lila Futter wurde am 1. Januar Abends von Büchers Felsenteller bis zum Marktplatz verloren. Der Finder wird ersucht, denselben gegen Belohnung Faulbrunnenstraße No. 1 eine Stiege hoch abzugeben. 86

Mittwoch den 1. Januar ist nach dem Theater ein **Pelzfragen** verloren worden. Der redliche Finder erhält eine Belohnung Römerberg 15. 87

Eine blaue **Brille** ist von der Marktstraße durch die Spiegelgasse, Trinkhalle bis an das Ende der Tannusstraße verloren worden. Dem Finder eine Belohnung Louisenstraße No. 3. 88

Am Dienstag Morgen verlor ein armes Dienstmädchen vom Markt nach der Friedrichstraße ein **Vortemonnaie**, enthaltend 1 Thaler und kleines Geld. Es wird um Rückgabe Friedrichstraße No. 36 gebeten. 89

Ein Mädchen, das im Weißzeugnähen und Ausbessern bewandert ist, wünscht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näheres Exped. 90

### Stellen-Gesuche.

Ein gewandtes Stubenmädchen, das den Dienst in einem herrschaftlichen Hause gut versteht, waschen und fein bügeln kann und gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht um gleich oder in 14 Tagen einzutreten. Näheres in der Expedition d. Bl. 14270

Ein braves Mädchen, welches mit Kindern umzugehen weiß und gute Zeugnisse besitzt, kann sogleich eintreten. Näh. in der Expedition. 91

Wellritzstraße 1 wird ein Kaufmädchen gesucht. 92

Eine Köchin, welche sich einiger Hausarbeit unterzieht, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näh. Häsnergasse 19 im Hinterhaus. 93

Ein Dienstmädchen für Haus- und Küchenarbeit wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Exped. 94

Ein braves, ordentliches Mädchen, welches Hausarbeit versteht, wird zu einer stillen Familie gesucht und kann gleich eintreten. Näh. Exped. 95

Ein Mädchen, das alle Hausarbeiten gründlich versteht, sucht eine Stelle in einer stillen Haushaltung. Näheres Mauergasse 6. 96

Ein reinliches Hausmädchen, das im Waschen und Bügeln erfahren ist, wünscht eine Stelle auf gleich. Näheres in der Exped. 97

Ein Mädchen wird gesucht Metzgergasse 34. 98

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht sogleich eine Stelle. Näh. im Badhaus „zur Kette“ No. 51. 14148

Ein wohlherzogner Junge kann das Maler- und Lackirergeschäft unter vortheilhaften Bedingungen erlernen. Näh. Exped. 99

Eine gebildete Dame, welche seit Jahren mit dem besten Erfolg in der Musik unterrichtet und der franz. und engl. Sprache mächtig ist, wünscht bei einer Familie (hier oder in der Umgegend) gegen Ertheilung von Clavierunterricht Kost und Wohnung zu finden. Näheres in der Exped. 100

**1500—2000 fl.** Vormundschaftsgelder, zusammen oder getheilt, liegen zum Ausleihen gegen doppelt gerichtliche Sicherheit bereit. Das Nähere bei der Exped. d. Bl. zu erfragen. 101

Geisbergstraße 16 ist die Parterre-Wohnung mit 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 102

- Untere Friedrichstraße 8 ist im 2. Stock eine Wohnung, enthaltend 4 Zimmer, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzbehälter, sodann im 3. Stock eine Wohnung, enthaltend 3 Zimmer, 1 Cabinet, 2 Mansarden, Küche, Keller und Holzbehälter, Mitgebrauch der Waschküche und Trockenspeichers, an eine stille Familie auf den 1. April anderweit zu vermieten. 40
- Herrnmühlgasse 3 ist Parterre ein vollständiges Logis und eine Mansardenwohnung auf den 1. April zu vermieten. 103
- Louisenstraße 22 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern und sonstigem Zubehör, sofort anderweit zu vermieten. 104
- Röderstraße 41 ist ein klein möblirtes Zimmer zu vermieten. 105
- Saalgasse 16 ist im Vorderhaus im zweiten Stock eine Wohnung zu vermieten. 106
- Schwalbacherstraße 6 ist der untere Stock auf den 1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen kleine Schwalbacherstraße 4. 107
- Eine kleine Wohnung ist an eine stille Familie auf 1. April zu vermieten. Louis Schröder, Marktstraße 8. 108
- 3 Zimmer mit Küche, in schönster Lage, sind mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten. Näheres in der Expedition. 109

## Dankagung.

Für die überaus große Anhänglichkeit und Verehrung, wovon schon zu Lebzeiten unseres lieben Vaters die rührendsten Beweise sich kund gaben und die noch nach dem Tode seinem Leichnam mit seltener Weise zu Theil wurden, fühlen die Unterzeichneten, denen diese Zeichen der Liebe und Achtung einen großen Trost bei dem herben Verlust gewährten, sich gedrungen, ihren wärmsten Dank mit der Versicherung auszusprechen, daß für ihr ganzes Leben es ihnen Pflicht sein wird, das treueste Andenken an Wiesbaden und seine Bewohner zu bewahren.

Wiesbaden, den 2. Januar 1862.

Die Hinterbliebenen  
des Kantors Johann Jacob Kunz seel.

110

Freunden und Bekannten des Maurers **Joh. Ph. Kolschobach** zur Nachricht, daß derselbe am 1. Januar sanft verschieden ist. Die Beerdigung erfolgt am 3. Mittags um 1/3 Uhr vom Leichenhaus. Dieses als Einladung dazu von den  
Hinterbliebenen. 111

## Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend . . . . . Anfang 4 Uhr.

Sabbath Morgen . . . . . " 8 1/2 "

## Fruchtpreise vom 2. Januar.

Rother Weizen . . . (160 Pfd.) . . . . . 11 fl. 42 kr.

Safer . . . . . (93 Pfd.) . . . . . 3 fl. 57 kr.

Wiesbaden, den 2. Januar 1862.

Herzogliche Polizei-Direction.  
v. Köfler.

Für die Wittwe des J. Weg ist bei der Exped. d. Bl. ferner eingegangen: von R. R. 24 kr.

(Hierbei eine Beilage.)

# Wiesbadener Tagblatt.

Freitag (Beilage zu No. 2) 3. Januar 1862.

## Einladung.

Die hiesigen Bürger, namentlich diejenigen, welche Schüler unseres verewigten Kantors, Herrn **Joh. Jacob Kunz**, waren, werden hiermit ersucht, zu einer Besprechung über ein dem Verstorbenen zu errichtendes Grabdenkmal sich heute Abend um 8 Uhr in dem Lokal des Herrn Louis Kimmel in der Kirchgasse einzufinden.

36

**Einige ehemalige Schüler des Verstorbenen.**

## Tannus-Eisenbahn.

Im direkten Güterverkehr mit den Stationen des Mitteldeutschen Verbandes, Halle, Leipzig, Risa und Dresden, erleiden die Tariffätze für Sendungen von Getreide, Hülsenfrüchten, Delsamen und Lupinensamen, Mehl und Kleien mit dem 1. Januar 1862 eine Erhöhung, worüber das Nähere auf den Güterexpeditionen unserer Bahn erfahren werden kann.

Frankfurt den 30. December 1861.

Im Auftrag des Verwaltungsraths.  
Der Direktor **Wernher**.

397

## Bekanntmachung.

Der Preis der **Coaks** aus der hiesigen Gasfabrik ist von heute an, bis auf weitere Anzeige auf 42 kr. per Zentner festgesetzt, und wird auf Verlangen der Transport von der Fabrik bis an das Haus bei Abnahme von 10 Ctr. gegen Vergütung von 30 kr. Fuhrlohn besorgt.

Bezugsanweisungen werden gegen vorherige Entrichtung des Betrags auf unserm Bureau (Neugasse No. 2) ausgestellt.

Wiesbaden, 1. Januar 1862.

Die Direction

6

der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.

Es sind ferner noch für die Blindenschule eingegangen:

Von Frau Z. 1 fl. 20 kr. und von einer Gesellschaft bei Weinhändler Pohl 1 fl. 18 kr.

Herzlichen Dank für die freundliche Widmung.

Wiesbaden, den 30. December 1861.

Gagern, Hausvater. 187

## Chr. Bücher, Nonnenhof,

empfehlte seine reingehaltene **Weine**, sowohl eigenen wie sonstigen Wachstums, im Preise von 20 kr. bis zu 2 fl. die Original-Flasche über die Straße ohne Glas.

37

Altes Zinn wird angekauft bei

Zinngießer **J. Manzotti**, Goldgasse 15. 7618

**Dr. Pattison's  
Gichtwatte,**

Heilmittel gegen Rheumatismen aller Art, seien sie am Arm, Hals, Rücken, Füßen, Händen u. s. w., sowie auch gegen rhenmatische Zahnschmerzen.

Hauptdepot bei **Ring & Comp.** in Schaffhausen (Schweiz).

Ganze Packete à 30 fr. Halbe à 16 fr.

Vorräthig bei **A. Flocker**, Webergasse No. 17.

406

Wiesbaden, den 1. Januar 1862.

**P. P.**

Wir beehren uns hiermit die Anzeige zu machen, daß wir heute auf hiesigem Plage eine Handlung in

**Colonialwaaren, Landesproducten,**

und

**Cigarren & Tabak,**

en gros & en détail,

unter der Firma

**Schumacher & Poths**

errichtet haben.

Indem wir unser Unternehmen dem allgemeinen Wohlwollen angelegentlichst empfehlen, versichern wir jederzeit billigste, reellste Bedienung und zeichnen

mit Achtung ergebenst

**G. Schumacher.  
August Poths.**

Geschäftslocal:

am Uhrthurm, Eck der Neu- und Marktstraße.

Der rühmlichst bekannte

**G. A. W. Mayer'sche weiße Brust-Syrup**

ist zu haben bei

**A. Herber.**

14168

**Leutnerische Hühneraugen = Pflasterchen**

empfiehlt 3 Stück à 12 fr., das Duzend sammt Anweisung à 42 fr.

7494

**G. A. Schröder**, Hof-Friseur, Sonnenbergertbor No. 2.

**Ruhrkohlen.**

Dfen-, Schmiedekohlen sind vom Schiff (Schiersteiner Hafen) zu beziehen bei

**Aug. Dorst.**

12

Ein neuer blauer Tuchmantel, welcher sich für einen Kutscher eignet, ist zu verkaufen. Näh. bei Peter Schlein in der Steingasse.

14255

**Getragene Herrnfleider** werden fortwährend gekauft und gegen neue eingetauscht. **Adolph Löb, Michelsberg 7. 7420**

**Trockenes Buchenscheitholz** per Klafter 25 fl. ins Haus geliefert. Bestellungen beliebe man zu machen bei **G. Weber, Schulgasse 1. 18**

Das Haus **Wilhelmstraße No. 13** ist vom 1. April dieses Jahres auf eine Reihe von Jahren zu verpachten oder zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt Herr **A. Dresler** hier. **14050**

Zwei Damen suchen auf 1. April in der **Louisen-, Bahnhof- oder Rheinstraße** eine unmöblirte Wohnung, bestehend in drei Zimmern, Küche nebst Zubehör. Offerten unter den Buchstaben **M. M.** nimmt die Exped. entgegen. **38**

### **Logis = Vermietungen.**

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

**Adolphstraße 1, Bel-Etage**, ist das Rither von Frau **Aröck** bewohnte Logis, bestehend in 5 großen Zimmern, 3 Mansarden und sonst allen Bequemlichkeiten auf 1. April d. J. anderweit zu vermietten. **28**

**Al. Burgstraße 12** ein möblirtes Zimmer im 3. Stock zu vermietten. **14200**

**Dambachtal No. 4** ist die Bel-Etage, bestehend in 7 Zimmern, Küche, mehreren Dachkammern und sonstigem Zubehör, auf den 1. April d. J. zu vermietten; auf Verlangen kann auch ein Theil Garten dazugegeben werden. Näheres im Hause daselbst bei **Hofschlosser Philippi. 14072**

### **Elisabethenstraße No. 5**

ist die Bel-Etage zu vermietten und kann gleich, den 1. Januar oder den 1. April bezogen werden. Näheres im Hause selbst. **12863**

**Elise Formes.**

**Ellenbogengasse 8** ist im 2. Stock ein Logis auf den 1. April und eine Dachstube mit Kammer gleich zu vermietten. **39**

**Emserstraße 15 (Landhaus)** ist eine sehr angenehme Wohnung von 3 Piecen sammt Zubehör möblirt oder unmöblirt zu vermietten. **11936**

**Emserstraße 20** ist eine sehr ruhige Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör mit oder ohne Garten auf den 1. April zu vermietten. Näheres eine Stiege hoch von 12 bis 1 Uhr. **13655**

**Emserstraße 31** ist der 2. Stock, bestehend aus 13 Piecen, nebst Keller, Holzstall, einem Garten vor dem Hause zu vermietten, auf Verlangen kann Pferdestall, Wagenremise und Kutscherstube dazu gegeben werden.

Das Nähere beim Eigenthümer im Hause selbst;

auch sind **Herrnmühlgasse, Eck der Burgstraße 8**, im 3. und 4. Stock

2 Familienwohnungen, wie im Hinterhause der 2. Stock nebst vollständiger Schreinerwerkstätte zu vermietten. Das Nähere bei dem Eigenthümer **Emserstraße 31. 14201**

**Eck der Nero- und Röderstraße No. 48** sind 2 unmöblirte und eine möblirte Wohnung zu vermietten und können gleich bezogen werden. **14202**

**Eck des Michelsbergs und der Schwalbacherstraße 23** ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermietten. **13156**

**Faulbrunnenstraße 2** sind zwei möblirte Zimmer zu vermietten. **10971**

**Faulbrunnenstraße 2** sind 2 möblirte Zimmer im zweiten Stock zu vermietten. **41**

**Friedrichstraße No. 22** ist die Bel-Etage mit 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Mansarden, Brunnen, Regensfaß nebst Gartenbergnügen auf den 1. April zu vermietten. **42**

- Obere Friedrichstraße No. 32 ist im Hinterhaus ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, 2 Speicherkammern nebst Zubehör an eine stille Familie auf den 1. April zu vermieten. 43
- Friedrichstraße 32 ist der oberste Stock nebst Zubehör auf den ersten April 1862 zu vermieten. 13794
- Geisbergstraße 11 ist eine vollständige Wohnung zu vermieten. Näh. Nerostraße 18. 44
- Geisbergstraße 16 ist die Vel-Etage mit 6 Zimmern, Kammeru, Küche, Keller, Holzstall, nebst Gartenvergnügen auf 1. April zu vermieten; sodann eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern mit allem Zubehör auf den 1. April. 29
- Geisbergstraße 20 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 45
- Goldgasse 6 ist der mittlere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche zc.; sodann der untere Stock, zum Wirtschaftsbetrieb eingerichtet, zu vermieten. Näheres bei C. Wörner. 14204
- Häfnergasse 6 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 14157
- Heidenberg 16 sind auf den 1. April zwei Wohnungen zu vermieten. Eine im Vorderhaus, bestehend in Stube, 2 großen Cabineten, Küche, Dachkammer, Holzstall, Keller zc., und eine im Hintergebäude, Stube, Kammer, Küche, Holzstall und Keller enthaltend. 46
- Kapellenstraße 5, Parterre, ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 13944
- Kapellenstraße 31 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 30
- Kirchgasse 14 auf den 1. April ein Laden zu vermieten. 47
- Kirchgasse 25 sind 2 vollständige Wohnungen, jede mit 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 13493
- Kirchgasse 31 ist der mittlere Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Cabinet nebst allem Zubehör, ganz oder getheilt auf den 1. April zu vermieten; auch daselbst eine Mansarde. 48
- Kirchgasse 35 ist eine schöne Mansarde zu vermieten. 49
- Langgasse 29 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern (auf die Straße gehend), nebst allem Zubehör auf den 1. April d. J. zu vermieten. 50
- Louisenstraße 27 Parterre ist eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. April 1862 an eine stille Familie zu vermieten. 51
- Mauergasse 11 ist ein kleines möbliertes Zimmer zu vermieten. 14207
- Mauergasse 15 ist ein Logis zu vermieten und gleich zu beziehen. 52
- Mauritiusplatz No. 2 sind mehrere sehr schöne Logis auf 1. April zu vermieten. 14208
- Metzgergasse No. 13 ist ein kleines Logis an eine stille Familie zu vermieten. 14209
- Metzgergasse 14 ist eine heizbare Dachstube zu vermieten. 53
- Metzgergasse 30 ist eine Dachstube gleich zu vermieten. 31
- Metzgergasse 33 im zweiten Stock ist ein kleines Logis und der dritte Stock zu vermieten. 54
- Michelsberg 8 ein vollständiges Dachlogis auf 1. April zu vermieten. 55
- Michelsberg 13 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 56
- Michelsberg 19 ist ein Zimmer zu vermieten. 12507
- Marktstraße 24 im Hinterhaus 2 Stiegen hoch ist ein kleines möbliertes Zimmer zu vermieten. 57
- Mühlgasse 2 sind 2 Wohnungen, jede bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. April d. J. zu vermieten. 13346
- Mühlgasse 13 ist der mittlere Stock auf 1. April zu vermieten. 58

- Nerostraße 13 sind mehrere kleine Logis zu vermieten und auf 1. April  
oder 1. Mai zu beziehen. 14210
- Nerostraße 25 ist im zweiten Stock ein Logis aus 3 Zimmern, Küche,  
nebst Zubehör auf 1. April, auch gleich zu vermieten. 59
- Nerostraße No. 29 ist der mittlere Stock, bestehend in 2 großen Zimmern,  
2 Kabinetten, Küche und Küchenkammer, Mansarde und allem Zubehör,  
auf den 1. April zu vermieten. 60
- Nerostraße 38 ist ein schön möblirt-s Zimmer zu vermieten. 12736
- Nerostraße No. 43 ist ein kleines freundliches, möblirtes Zimmer gleicher  
Erde zu vermieten. 14211
- Neugasse No. 20 ist ein Logis zu vermieten. 61
- Oberwegergasse bei Metzger Seewald sind zwei kleine Wohnungen an  
stille Familien zu vermieten und gleich zu beziehen. 13007
- Rheinstraße 10 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 12871
- Römerberg No. 23 sind zwei Stübchen zu vermieten und können gleich  
bezogen werden. 62
- Römerberg 38 ist ein Logis gleicher Erde auf 1. April zu vermieten. 63
- Saalgasse No. 10 ist im zweiten Stock ein Logis auf den ersten April  
zu vermieten. 64
- Schachtstraße 6 ist ein möblirtes helzbares Zimmer zu vermieten. 13280
- Schachtstraße 14 ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 65
- Schulgasse 5 ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 5 Zimmern  
und Küche zc., zu vermieten. 14277
- Schulgasse 6 ist ein vollständiges Logis im Vorderhaus auf den 1. April  
zu vermieten. 66
- N. Schwalbacherstraße 1 ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche,  
Speicher, Keller und Holzstall zu vermieten. 67
- N. Schwalbacherstraße 3 ist auf 1. April ein Logis zu vermieten. 68
- Schwalbacherstraße 17 ist eine Wohnung im unteren Stocke rechts, be-  
stehend aus 3 Zimmern, Cabinet, Küche, 2 Mansarden und sonstigem  
Zubehör bis zum 1. April d. J. zu vermieten. Näheres bei dem Eigen-  
thümer im Hinterhaus. 69
- ### Schwalbacherstraße No. 41
- ist zum 1. April der mittlere Stock nebst Zubehör anderweitig zu vermieten.  
Auskunft wird ertheilt Barriere rechts. 14066
- Sonnenberger Chaussee No. 11 ist die Bel-Etage möblirt mit Küche  
und Zubehör sogleich zu vermieten. 13790
- Stiftstraße 3 (Nerenthal) ist ein Logis im zweiten Stock zu vermieten  
und kann am 1. April bezogen werden. 14109
- Stiftstraße 16 ist der zweite Stock mit allem Zubehör sogleich zu ver-  
mieten. Näheres daselbst. 13797
- Tannusstraße No. 41 ist der mittlere Stock, bestehend in 5 Zimmern  
und sonstigem Zubehör auf den 1. April d. J. zu vermieten. 14077
- Untere Webergasse 26 ist ein Zimmer, Cabinet und Küche auf den ersten  
April zu vermieten. 32
- Kleine Webergasse No. 7 ist ein Logis mit allem Zubehör auf den  
1. April zu vermieten. 70
- Webergasse No. 38 ist die ganze obere Etage im Vorderhaus auf kom-  
menden 1. April zu vermieten. 71
- In dem Landhause Wilhelmshöhe 2 sind 2 schöne Wohnungen zu ver-  
mieten; auf Verlangen kann auch Stallung für Pferde dazu gegeben  
werden. 13660
- Bei M. Seck, N. Burgstraße 12, ist eine unmöblirte Wohnung von 4 Zimmern,  
Küche, 2 Dachkammern zc. gleich oder bis 1. April zu vermieten. 14214

Die Bel-Etage des Hauses Leberberg No. 3 ist zu miethen. Näheres zu erfragen bei J. Walther Heidenberg 2. 11516

Ein gut möblirtes Mansard-Zimmer mit schöner Aussicht ist zu vermieten. Wo, sagt die Expedition. 13799

Salon mit Balkon, 2 Zimmer, 2 Cabinets zc. unmöblirt zu vermieten Landhaus Geisbergweg No. 13, Parterre. 13950

In einem schönen Hause in angenehmer Lage ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche zc., sowie eine dto. in der Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche zc. auf den 1. April zu vermieten. Ferner ein **Bauplatz** zu verkaufen durch das Commissions-Büreau von Gust. Decker. 14215

In meinem neuerbauten Hause, Geisbergstraße 15, ist der obere Stock, bestehend in 1 Salon, 4 Zimmern und vollständigem Zubehör, zu vermieten. Näheres bei P. C. Hoffmann, Europäischer Hof. 14278

Einzelne möblirte Zimmer sind mit Verköstigung billig abzugeben. Wo, sagt die Expedition. 33

Eine Wohnung Bel-Etage, 6 Zimmer, Küche, Keller, Waschküche, Garten und Bleichplatz umgeben, in der Nähe der Tannusstraße, ist billig zu vermieten. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 72

Der zweite Stock meines in der Neugasse gelegenen Hauses ist mit allen Bequemlichkeiten auf den 1. April zu beziehen.

Jacob Wilhelm Kimmel. 73

### Zu vermieten.

Ein Landhaus mit Garten an der Erbenheimer Chaussee No. 4 auf 1. April zu beziehen. Das Nähere bei dem Eigenthümer in dem Hause selbst, oder auf dem Comptoir von

C. Lehendeker & Comp.,  
7 große Burgstraße 7. 269

### Zu vermieten

auf den 1. April in einem Landhause an der Erbenheimer Chaussee zwei sehr schöne Wohnungen, eine jede bestehend in 1 Salon, 4 Zimmern, Küche, Keller, 3 bewohnbaren Mansarden und Mitgebrauch des Gartens.

Das Nähere bei dem Eigenthümer im Hause selbst oder auf dem Comptoir von C. Lehendeker & Comp. 269

### Zwei Zimmer

möblirt, sind sogleich zu vermieten Marktstraße No. 11. 13348

### Zu vermieten.

Eine freundliche für sich abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, 3 Dachstuben, Küche und sonst allem Zubehör ist auf 1. April d. J. zu vermieten.

Näheres in der Exped. 14159

### Zu vermieten

ist in meinem Hause, bei dem Eingange rechts, die Parterre-Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Waschküche, Bleichplatz, Trockenspeicher und 2 Mansarden, und den 1. April zu beziehen. Herr Schreinermeister Bauer in meinem Hause ertheilt nähere Auskunft.

Lauterbach. 14078

### In Biebrich a/Rh.,

dem Herzoglichen Garten gegenüber, ist ein Haus mit bewohnbarem Hintergebäude, Garten, geräumigem Hof, Bleichplatz zc. zu vermieten. Zu erfragen Kirchgasse No. 11, eine Stiege hoch. 14122

Schachtstraße 16 kann ein reinliches Mädchen Schlafstelle erhalten. 74

## Volkswirthschaftliches.

Da mir in neuester Zeit so vielseitig die Frage gestellt wurde in Betreff der Hochheimer Kohlen bezüglich deren Behandlungsweise bei Verbrennung derselben, so erlaube ich mir, diejenigen Resultate hiermit öffentlich mitzutheilen, welche ich aus zweijähriger Erfahrung selbst kennen gelernt habe.

Bei der Einführung meiner Hochheimer Kohlen in meinem Haushaltungsverbrauche lagen keine besonderen Schwierigkeiten vor, weil die Zimmeröfen zur Steinkohlenfeuerung eingerichtet waren. Im Feuerheerde jedoch war eine einfache und leichte Verbesserung erforderlich, welche in einem stärkeren Luftzuge und einem Roste von  $3\frac{1}{2}$  Linien Zwischenraum mit abgerundeten Stäbchen bestand. Hierdurch wurde der Zweck vollständig erreicht, die Kohlen in der Küche aufs vortheilhafteste zu verwenden. Man macht die Kohlen nicht naß, wie die Steinkohlen; je trockener dieselben sind, desto besser ist es für die Wärmeentwicklung, desto größer und lebendiger wird die Flamme bei der Verbrennung. Schlacken bilden sich keine; die Asche wird ähnlich der Holzasche und hält das Feuer sehr lange. Sie entzündet sich viel leichter als Steinkohlen: wenn nur noch Spuren von Feuer im Ofen oder im Heerde vorhanden sind, so entwickelt sich dasselbe durch Auftragen einer dünnen Schichte kleiner Kohlen sehr rasch zu einem neuen Flammenfeuer, welches mit Steinkohlen gar nicht wohl zu ermöglichen ist. Sperret man dagegen den Luftzug ab, so glüht diese Kohle ununterbrochen, ohne Flamme zu entwickeln fort. Durch diese Behandlungsweise habe ich nach Belieben die ganze Nacht eine angenehme Wärme und Morgens noch Feuer im Ofen. Die Hochheimer Kohle unterscheidet sich von den gewöhnlichen Braunkohlen dadurch, daß durch Abtrocknung der hygroskopischen Wasser, welche sich, wie auch bei dem lufttrockenen Holz, auf 20% vermindern, die Kohle sich in eine Pechkohle mit Gagat (Pechglanz) umwandelt, somit zur Klasse der gemeinen muscheligen Braunkohle, welche der Steinkohle sehr nahe kommt, bezeichneten Varietäten gehört, welche den höchsten Brennstoffgehalt aller Gattungen von Braunkohlen entwickeln.

Der hauptsächlichste pecuniäre Vortheil dieses Brennmaterials liegt aber in seiner Billigkeit, was aus nachstehender Angabe ersichtlich ist. Die Steinkohle war bisher das billigste Brennmaterial und soll dieselbe uns nur zur Vergleichung und Maßstab mit den in Rede stehenden Hochheimer Kohlen hier dienen. Das Maßer Steinkohlen enthält vier Scheffel à 90 Pfund. Der Scheffel oder das hier eingeführte Steinkohlenmaaß hat genau 2 Cubikfuß Inhalt und wird gegenwärtig im Magazin dahier zu 32 fr. verkauft. Das Maaß, womit bei mir die Braunkohlen gemessen werden, ist ebenfalls gesetzlich und hat genau soviel Inhalt und fast dasselbe Gewicht, wie das Steinkohlenmaaß; kostet jedoch nur 12 fr. Fünfzehn solcher Maaße bilden einen Zain. Die Vermessung geschieht auf der Grube durch einen dazu eigens beeidigten Dienstmann.

Bei Feuerung von beweglichen und stehenden Dampfmaschinen, Kalk- und Ziegelbrennereien in Ziegelöfen, sowie das ausgeschiedene Grubenklein für Ruffenbrennereien (Feldbrennereien) haben sich dieselben ganz vortrefflich bewährt. Dieses hat sich in Hochheim; hierorts, wie in der Umgegend, im Darmstädtischen und Badischen, längst bewiesen.

Das Auffinden und Aufschließen der Kohle war leicht, das Einführen derselben aber und zugleich gegen alle Vorurtheile zu kämpfen, ist schwer; benutze deshalb alle die mir zu Gebote stehenden Hülfsmittel, das hierorts gewonnene, vaterländische Produkt vor künftigen Verläumdungen und Verdäch-

